



# Keine Angst vor Anträgen

**Ehrenamtliche übernehmen gesetzliche Betreuungen für Menschen mit Einschränkungen**

„Ich habe keine Angst vor Anträgen,“ sagt Hermann Bühler. Unmittelbar ergänzt er: „Ich möchte die Menschen aber auch kennenlernen und möchte sie besuchen.“ Hermann Bühler ist einer der 274 ehrenamtlichen Betreuer und Betreuerinnen des Betreuungsvereins St. Martin im Landkreis Ravensburg. Seine beiden Aussagen enthalten bereits wichtige Kernaufgaben der Engagierten. Dem Bankangestellten Bühler sind bürokratische Vorgänge nicht nur geläufig, sie fallen ihm auch leicht. Auch war er zehn Jahre lang Bevollmächtigter seiner Tante. Heute ist er Betreuer von zwei Bewohnern des Fachzentrums Rosenharz der Stiftung Liebenau, die er regelmäßig besucht. Mit Hans-Jürgen Lorenz etwa macht er nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken auch Spaziergänge über das parkähnliche Gelände. Oft gesellt sich dann die Freundin des Betreuten dazu: „Dann sind wir zu dritt“, schmunzelt Bühler. Sein nahendes Rentenalter ist ihm Motivation für sein Engagement. „Ich möchte nicht nur zu Hause sitzen“, sagt er.

Monika Bettinger, Geschäftsführerin des Betreuungsvereins St. Martin, konnte Herrmann Bühler für das Ehrenamt gewinnen. Das obligatorische Kennenlerngespräch begleitet sie immer. Lorenz und Bühler hätten sich auf Anhieb verstanden, sagt sie. Und: „Es ist mehr als ein Besuchsdienst.“ Administrative Aufgaben, Kommunikation mit dem Kostenträger oder Betreuungsgericht etwa stehen in der Regel an. Die Geschäftsführerin steht den Ehrenamtlichen zusammen mit zwei Mitarbeiterinnen aber jederzeit zur Seite: mit Einführungskursen und auch beratend bei komplexeren Fragen.

Durch Mehrfachbetreuungen kommen die Engagierten auf fast 400 Betreuungen. Sie betreuen Menschen mit Behinderungen, aber auch erkrankte Senioren und Menschen mit körperlichen oder psychischen Einschränkungen, ganz unabhängig, in welcher Einrichtung sie leben. Etwa die Hälfte der Betreuer sind männlich, was beim Engagement im sozialen Bereich eher ungewöhnlich ist und Monika Bettinger freut.

#### Weitere Informationen zum Freiwilligen Engagement:

**Freiwilliges Engagement in Deutschland – Fünfter Deutscher Freiwilligensurvey (FWS 2019):**

[www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/freiwilliges-engagement-in-deutschland-176834](http://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/freiwilliges-engagement-in-deutschland-176834)

**Ehrenamtlich arbeiten bei der Stiftung Liebenau:**

[www.stiftung-liebenau.de/karriere/ehrenamt](http://www.stiftung-liebenau.de/karriere/ehrenamt)

**Schulungen für Ehrenamtliche:**

[www.akademie.stiftung-liebenau.de/fort-und-weiterbildungen/freiwillig-engagierte](http://www.akademie.stiftung-liebenau.de/fort-und-weiterbildungen/freiwillig-engagierte)

**Patin oder Pate werden beim Kinderhospizdienst AMALIE:**

[www.kinderhospizdienst-amalie.org/amalie/paten](http://www.kinderhospizdienst-amalie.org/amalie/paten); [www.kinderhospizdienst-amalie.org/amalie/je](http://www.kinderhospizdienst-amalie.org/amalie/je)

**Betreuungsverein St. Martin im Landkreis Ravensburg:**

[www.betreuungsverein-st-martin.de](http://www.betreuungsverein-st-martin.de)